



#### Spatenstich

Die Kelly-Geschäftsführer Werner Luksch (l.), Markus Marek (4.v.l.) und Thomas Buck (r.) mit Bürgermeister Josef Ober (2.v.r.) und Vertretern der Stadtgemeinde Feldbach.

# Ähre und Salz: 75 Jahre Soletti

Beim Geburtstagsfest des Kultsnacks wurde nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft geblickt.

FELDBACH. Die Geschichte von Soletti reicht ins Jahr 1949 zurück: Die Feldbacher Bäckerei Zach ging damals dazu über, Salzbrezeln aus Zeit- und Kostengründen in Stangenform herzustellen; eigens dafür entwickelte man gemeinsam mit der ortsansässigen Maschinenfabrik Krobath einen Rotationschneider.

Inspiziert von Sommerurlaube in Italien, schwenkte man von der ursprünglich gedachten Bezeichnung Saletti auf Soletti um (sole = Sonne) – und eine bis in die Gegenwart andauernde Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Beim Geburtstagsfest zum 75. Bestehensjubiläum stand aber nicht nur die Vergangenheit im Fokus.

**20 Mio. € Investitionsvolumen**  
Die Entwicklung zur Weltmarke wurde durch die Übernahme durch Kelly im Jahr 1985 beschleunigt; im Laufe der

Jahre wurde das Portfolio der nunmehrigen Dachmarke um diverse Goldfischli-Varianten, Brezelchips, Chipscracker und Mischungspackungen (Laugengebäck und Cracker) erweitert.

Um Feldbach als Standort auch in Zukunft als wichtiges Internack-Produktionswerk sichern zu können, werden von Kelly in den Ausbau des Werks noch in diesem Jahr 20 Mio. € investiert, wovon rund ein Viertel des Investitionsvolumens an Betriebe in der Region (u.a. Buchleitner Bau, Stahlbau Meier, Paar, Puntigam Stahlbau, etc.) vergeben wird.

„Wir sind sehr stolz, dass die Marke Soletti in Österreich auch nach über 75 Jahren nach wie vor der Wachstumsmotor in unserem Portfolio ist. Mit den bevorstehenden Investitionen in das Werk Feldbach wollen wir die Tradition mit Innovation würzen und unserem ‚Kultstangerl‘ eine Zukunft für die nächs-

ten Generationen ermöglichen“, erklärte Markus Marek, der die Geschehnisse von Kelly als CEO gemeinsam mit den beiden Co-Geschäftsführern Werner Luksch (CFO) und Thomas Buck (COO) führt.

#### Symbolischer Spatenstich

Verkündet wurde der Ausbau des Werks im Rahmen der Feierlichkeiten, die mit 80 Gästen direkt am Produktionsgelände in Feldbach stattfanden und eine exklusive Werksführung beinhalteten. Den Kick-off aller weiteren Jubiläumsfeierlichkeiten rund um 75 Jahre Soletti begeht Soletti als „Generationen-Lovebrand“ im MuseumsQuartier Wien – dazu präsentiert Soletti eine Design-Kooperation mit dem Wiener Label Palla Vienna: Im MQ Point (Museumsplatz 1 in Wien-Neubau) sind ab sofort und bis der Vorrat reicht 300 Stück 75 Jahre Soletti-immerdabei-Bags erhältlich. (red)

## SALZBURG SCHOKOLADE

### Werksschließung per Jahresende

GRÖDIG. Zweieinhalb Jahre nach der Insolvenz des Süßwarenherstellers Salzburg Schokolade steht das Traditionsunternehmen vor dem endgültigen Aus: Wie die *Salzburger Nachrichten* online berichteten, wird das Werk in Grödig mit Jahresende geschlossen. Am Montag wurden Mitarbeiter, Lieferanten und Großkunden über den Schritt informiert. In Salzburg wird etwa die „Echte Salzburger Mozartkugel“ von „Mirabell“ hergestellt.

#### 65 Mitarbeiter betroffen

Für die nun noch 65 Beschäftigten in Grödig werde gemeinsam mit dem AMS Salzburg eine Lösung für eine Folgebeschäftigung gesucht, teilte das Unternehmen mit. Für den Verkauf und die weitere Nutzung des bisherigen Produktionsstandorts würden aktuell bereits fortgeschrittene Gespräche mit mehreren Interessenten laufen.

Als Ursache für das endgültige Aus nennt Salzburg Schokolade etwa die deutlich gestiegenen Rohstoffpreise, die Beendigung der Zusammenarbeit mit einem der größten Kunden sowie einen viel zu großen Produktionsstandort. Das alles mache „eine langfristige Weiterführung der Produktion wirtschaftlich unmöglich“. (red)



© APA/Barbara Gindl